

# Biopolitiken aus queer- feministischer und postkolonialer Perspektive II

13. RINGVORLESUNG  
GENDER STUDIES  
SOMMERSEMESTER 2013

Im Zentrum der zweisemestrigen interdisziplinären Ringvorlesung stehen sowohl historische als auch gegenwartsbezogene Analysen unterschiedlicher Facetten biopolitischer Entwicklungen. Aus queer-feministischer und postkolonialer Perspektive richten wir die Aufmerksamkeit auf ein Phänomen, das Michel Foucault als „den Eintritt des Lebens und seiner Mechanismen in den Bereich der bewussten Kalküle“ bezeichnet hat. Seit dem 18. Jahrhundert ist die Bevölkerung als politisches, ökonomisches, wissenschaftliches und biologisches „Problem“ in den Mittelpunkt eines stetig wachsenden öffentlichen und staatlichen Interesses gerückt, das es durch gezielte Eingriffe zu regulieren und zu optimieren gilt.

Im Sommersemester 2013 setzt sich die Ringvorlesung insbesondere mit dem Themenfokus von biopolitischer Gouvernementalität und modernen Bioökonomien auseinander. Dabei geht es um normative Grundlagen ebenso wie um konkrete Auswirkungen von Biopolitiken auf Aus- und Einschlüsse „Anderer“ in neu gerahmte Formen von „biological citizenship“. Biokapitalismus und Biowertproduktion werden queer-feministisch hinterfragt, Zusammenhänge zwischen Biopolitiken und Entwicklungspolitiken sowie ihre Einbindung in koloniale Konzeptionen und bio-technologische Netzwerke aufgezeigt.

Die öffentliche Ringvorlesung kann im Rahmen des MA Gender Studies im Focusmodul sowie im Erweiterungscurriculum Gender Studies prüfungsimmanent belegt werden. Nähere Informationen unter: [gender.univie.ac.at](http://gender.univie.ac.at)

# PROGRAMM

2013

- 12.3. Einführung**  
Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Sigrid Schmitz, Dr.<sup>in</sup> Sushila Mesquita, Universität Wien
- 9.4. Queere Mehrwerte, Arbeit, Spekulation? Entwurf einer queer-feministischen Perspektive auf Biotechnologien**  
Dr.<sup>in</sup> Ute Kalender, Berlin
- 23.4. Resignifying 'Development' in Ecuador: Sexual/Gender Politics, Plurinationalism, Postneoliberal Futures**  
Ass. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Amy C. Lind, Women's, Gender, and Sexuality Studies, University of Cincinnati  
Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Institut für Internationale Entwicklung statt
- 7.5. Strategien der Natur? Narrative des Erotischen in biologischen Theorien des kolonialen Europas**  
Dr.<sup>in</sup> Waltraud Ernst, Institut für Frauen- und Geschlechterforschung, Johannes Kepler Universität Linz
- 28.5. 'Biopolitical Situation' of Empire and Self-Technologies of Life and Death**  
Dr.<sup>in</sup> Kateřina Kolářová, Department of Gender Studies, School of Humanities, Charles University Prague
- 11.6. Cyborgtechnologien, Biopolitik und transhumanistische Visionen: Technikphilosophische Perspektiven**  
ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Mona Singer, Institut für Philosophie, Universität Wien
- 20.6. The Empire Prays Back: Religion, Secularity and Queer Critique**  
Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Nikita Dhawan, Frankfurt Research Center for Postcolonial Studies, Frankfurt/Main

**ÖFFENTLICHE VORTRAGSREIHE**

**Di, 19-21 Uhr, Hörsaal B**

(ausgenommen Do 20.6., 19-21 Uhr, Hörsaal B)

**Campus der Universität Wien | Hof 2.10**

**Spitalgasse 2-4, 1090 Wien**

**ORGANISATION**

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Sigrid Schmitz,  
Dr.<sup>in</sup> Sushila Mesquita



**KONTAKT UND INFORMATION**

**Referat Genderforschung**

der Universität Wien

[gender.univie.ac.at](http://gender.univie.ac.at)

[office.ngf@univie.ac.at](mailto:office.ngf@univie.ac.at)